

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

LLB-Gruppe mit deutlicher Gewinnsteigerung

Vaduz, 24. August 2023. Die LLB-Gruppe hat im ersten Halbjahr 2023 ihren Gewinn erneut gesteigert. Das Konzernergebnis erhöhte sich auf CHF 88.7 Mio. Es ist damit das beste Halbjahresergebnis seit mehr als zehn Jahren. Die LLB-Gruppe investiert in weiteres Wachstum. Ab 2024 wird sie deshalb auch in Deutschland mit drei Standorten präsent sein.

- Das Konzernergebnis übertraf mit CHF 88.7 Mio. (+16.8 %) den Vorjahreswert deutlich.
- Das Geschäftsvolumen überstieg erneut die 100-Milliarden-Franken-Marke.
- Die Cost-Income-Ratio konnte weiter gesenkt werden auf 61.0 Prozent (–1.8 pp).
- Die Kundenausleihungen stiegen auf CHF 14.9 Mia. Die Net New Loans betragen CHF 455.0 Mio. (+6.3 % annualisiert).
- Der Netto-Neugeld-Zufluss belief sich auf CHF 0.8 Mia. (+1.9 % annualisiert).
- Die Tier-1-Ratio betrug 19.2 Prozent.

"Wir sind sehr zufrieden mit dem erfolgreichen Verlauf unseres ersten Halbjahres. Es zeigt, dass wir sowohl operativ als auch strategisch richtig aufgestellt und ausgerichtet sind", kommentiert Georg Wohlwend, Verwaltungsratspräsident der LLB-Gruppe, das Resultat.

Geschäftsvolumen über CHF 100 Mia.

Auch im ersten Halbjahr 2023 konnte die LLB-Gruppe ihre Wachstumsdynamik beibehalten. Dies zeigt sich besonders im Kreditgeschäft. Die Bankengruppe verzeichnete Net New Loans von CHF 455.0 Mio., was einer annualisierten Wachstumsrate von 6.3 Prozent entspricht. Dank einer unverändert risikobewussten Kreditpolitik ist die Qualität des Hypothekarportfolios hoch. Die Kredite sind zu rund 90 Prozent hypothekarisch gedeckt. Der durchschnittliche Belehnwert liegt stabil bei rund 50 Prozent.

Im 1. Halbjahr hat die LLB-Gruppe Netto-Neugeld im Umfang von CHF 805.6 Mio. anziehen können, was einem annualisierten Wachstum von 1.9 Prozent entspricht. Die Kundenvermögen erreichten ein Volumen von CHF 87.4 Mia. (31.12.2022: CHF 83.9 Mia.).

Dank des Wachstums bei den Kundenausleihungen, der Neugeld-Zuflüsse und der positiven Marktperformance im ersten Halbjahr erhöhte sich das Geschäftsvolumen erneut über die 100-Milliarden Franken-Marke und lag per 30. Juni 2023 bei CHF 102.3 Mia. (31.12.2022: CHF 98.4 Mia.).

LLB-Gruppe steigert Geschäftsertrag

Der Geschäftsertrag nahm im ersten Semester 2023 um 10.5 Prozent auf CHF 267.2 Mio. zu (1. Semester 2022: CHF 241.9 Mio.). Die LLB-Gruppe profitierte dabei vom Zinsanstieg. Dies zeigt sich zum einen im Zinserfolg, vor allem aber im Handelserfolg. Das Zinsengeschäft verbesserte sich um mehr als 11 Prozent auf CHF 81.8 Mio. Durch aktives Management des Überhangs an Kundengeldern in Fremdwährungen in der Bilanz – vor allem in Euro und US-Dollar – erhöhte sich der Ertrag im Handelsgeschäft um 55.1 Prozent auf CHF 82.5 Mio. "Durch die Zinswende hat sich das Marktumfeld für uns nachhaltig verbessert. Dies verleiht uns zusätzlichen Rückenwind", resümiert Group CFO Christoph Reich das erfolgreiche Ergebnis. Demgegenüber verringerte sich der Erfolg aus dem Dienstleistungs- und Kommissionsgeschäft um 13.3 Prozent auf CHF 97.7 Mio. Dies vor allem aufgrund der im Vergleich zur Vorjahresperiode tieferen durchschnittlichen Depotvolumen, der geringeren Handelsaktivität sowie durch gesunkene Erträge im Immobiliengeschäft in Österreich.

Verbesserte Kosteneffizienz trotz Investitionen in die Zukunft

Der Geschäftsaufwand hat sich im ersten Semester 2023 mit CHF 164.3 Mio. erwartungsgemäss um 6.3 Prozent erhöht. Dies ist insbesondere auf den gestiegenen Personalaufwand zurückzuführen. Die LLB-Gruppe hat in den vergangenen zwölf Monaten strategiekonform mehr als 100 Stellen geschaffen, mit besonderem Fokus im Bereich der digitalen Transformation. Auch der Sachaufwand erhöhte sich aufgrund weiterer Investitionen im Zuge der neuen Strategie. Er fiel mit CHF 42.5 Mio. um 5.8 Prozent höher aus als in der Vorjahresperiode (1. Semester 2022: CHF 40.2 Mio.).

Trotz der Investitionen in die Zukunft, verbesserte sich die Cost-Income-Ratio erneut auf aktuell 61.0 Prozent (1. Semester 2022: 62.8%). Darin spiegeln sich die höheren Erträge sowie die stetig steigende Effizienz der LLB-Gruppe wider.

Die wichtigsten Zahlen im Überblick

	1. Semester 2023	1. Semester 2022	+/- %
Geschäftsertrag (in Mio. CHF)	267.2	241.9	10.5
Geschäftsaufwand (in Mio. CHF)	-164.3	-154.5	6.3
Konzernergebnis (in Mio. CHF)	88.7	75.9	16.8
Net New Money (in Mio. CHF)	806	2'509	-67.9
Net New Loans (in Mio. CHF)	455	449	1.4
RoE (in %)	8.7	7.2	
Gewinn pro Aktie (in CHF)	2.89	2.42	
Cost-Income-Ratio (in %)	61.0	62.8	

	30.06.2023	31.12.2022	+/- %
Tier-1-Ratio (in %)	19.2	19.7	
Geschäftsvolumen (in Mia. CHF)	102.3	98.4	4.0
Kundenvermögen (in Mia. CHF)	87.4	83.9	4.2
Kundenausleihungen (in Mia. CHF)	14.9	14.4	2.9
Bilanzsumme (in Mia. CHF)	25.3	25.2	0.1

Erfolgreiche Umsetzung der Strategie ACT-26

Die Umsetzung der Strategie ACT-26 verläuft bei allen drei strategischen Kernelementen – Wachstum, Effizienz und Nachhaltigkeit – planmässig. Im Mai hatte die LLB-Gruppe angekündigt, basierend auf den Stärken der Bank Linth, ihre Aktivitäten und Präsenz in der Schweiz auszubauen und in Zukunft unter der modernen, starken gemeinsamen Marke "LLB" aufzutreten.

LLB-Gruppe eröffnet drei Standorte in Deutschland

Als weiteren Schritt wird die LLB-Gruppe in Deutschland, dem grössten Private-Banking-Markt in Europa, investieren. "In den letzten Jahren verzeichneten wir bei deutschen Kunden eine steigende Nachfrage. Sie schätzen die Stabilität und Sicherheit sowie die Qualität der Liechtensteinischen Landesbank. Da wir weiteres Potenzial sehen, wollen wir in Zukunft auch

vor Ort präsent sein", erläutert Group CEO Gabriel Brenna den Schritt. Konkret plant die LLB-Gruppe für Anfang 2024 die Eröffnung einer Zweigniederlassung mit drei Standorten in Frankfurt, Düsseldorf und München und insgesamt rund 40 Mitarbeitenden.

Öffentliches Aktienrückkaufprogramm

Die LLB AG lanciert ein öffentliches Aktienrückkaufprogramm und wird über die ordentliche Handelslinie der SIX Swiss Exchange bis zu 400'000 eigene Namenaktien zurückkaufen. Dies entspricht 1.3 Prozent des Aktienkapitals. Der Rückkauf erfolgt im Rahmen der Ermächtigung der Generalversammlung vom 6. Mai 2022, eigene Aktien im Umfang von maximal 10 Prozent des Aktienkapitals zu erwerben. Die zurückgekauften Aktien werden für Treasury-Management-Zwecke verwendet. Das Rückkaufprogramm startet am 28. August 2023 und dauert längstens bis 27. August 2026. Es findet keine Vernichtung der Aktien statt. Weitere Informationen zum Aktienrückkauf sind unter <http://www.llb.li/aktienrueckkauf> verfügbar.

Ausblick

"Wir schauen weiterhin zuversichtlich in die Zukunft und sind überzeugt, dass die positive Entwicklung der LLB-Gruppe anhält. Wir verfügen über ein stabiles Geschäftsmodell, eine diversifizierte Ertragsstruktur und eine klare, zukunftsgerichtete Strategie, die funktioniert", erklärt Group CEO Gabriel Brenna. Für das Gesamtjahr erwartet die LLB-Gruppe ein solides Ergebnis.

Details zum Halbjahresergebnis 2023

Die Unterlagen zum Halbjahresergebnis 2023 der LLB-Gruppe stehen am 24. August 2023 ab 7 Uhr auf der Website zur Verfügung. Der Halbjahresbericht 2023 ist in einer interaktiven Onlineversion abrufbar unter <http://www.hb2023.llb.li> (deutsche Version) beziehungsweise <http://www.hr2023.llb.li> (englische Version).

Conference Call

Das Halbjahresergebnis 2023 der LLB-Gruppe wird als Webcast und via Conference Call am 24. August 2023, 10.30 Uhr, in deutscher Sprache präsentiert. Am Webcast teilnehmen können Sie mit dem Link <https://media.choruscall.eu/mediaframe/webcast.html?webcastid=SGRD02h7>.

Die Einwahlnummer zum Conference Call lautet:

+41 (0) 58 310 50 00 (Schweiz / Liechtenstein und alle anderen Länder)

+43 (0) 720 88 25 49 (Österreich)

Die Aufzeichnung des Conference Call können Sie am 24. August 2023 ab 13 Uhr als Audiodatei auf unserer Website abrufen: <http://www.llb.li>.

Wichtige Termine

- Montag, 26. Februar 2024, Veröffentlichung Jahresergebnis 2023
- Freitag, 19. April 2024, 32. ordentliche Generalversammlung

Disclaimer

Zur Messung unserer Performance wenden wir alternative Finanzkennzahlen an, die unter den International Financial Reporting Standards (IFRS) nicht definiert sind. Details sind unter <http://www.llb.li/investoren-apm> ersichtlich.

Kurzporträt

Die Liechtensteinische Landesbank AG (LLB) ist das traditionsreichste Finanzinstitut im Fürstentum Liechtenstein. Mehrheitsaktionär ist das Land Liechtenstein. Die Aktien sind an der SIX kotiert (Symbol: LLBN). Die LLB-Gruppe bietet ihren Kunden umfassende Dienstleistungen im Wealth Management an: als Universalbank, im Private Banking, Asset Management sowie bei Fund Services. Mit 1'168 Mitarbeitenden (in Vollzeitstellen) ist sie in Liechtenstein, in der Schweiz, in Österreich und den Vereinigten Arabischen Emiraten präsent. Per 30. Juni 2023 lag das Geschäftsvolumen der LLB-Gruppe bei CHF 102.3 Mia.

Kontakt

Liechtensteinische Landesbank AG

Cyrill Sele, Leiter Group Corporate Communications & Sustainability

Telefon +423 236 82 09, Fax +423 236 87 71, E-Mail ir@llb.li, Internet <http://www.llb.li>